



EINRADSPORT IN DER SCHWEIZ

DIE VIELFALT UND DIE VERBREITUNG DES EINRADSPORTS IN DER SCHWEIZ

NILS MOSIMANN

SCHULE UNTERSEEN

19. Juni 2015

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung.....	2
2. Hauptteil	3
2.1 Grundinformationen zum Einradsport.....	3
2.1.1 Einradarten	3
2.1.2 Disziplinen.....	4
2.2 Die Verbreitung des Einradsports.....	6
2.2.1 Organisation des Einradsports.....	6
2.2.2 Die Einradclubs der Schweiz	8
3. Schlussfolgerungen	15
4. Arbeitsrückblick	16
5. Quellenverzeichnis	17
6. Abbildungs- & Tabellenverzeichnis.....	18
7. Anhang	19

1. EINLEITUNG

Im Frühling 2010 kam ich das erste Mal mit einem Einrad in Berührung. Bei einem Ferienaufenthalt bei Freunden machte ich die ersten Versuche auf dem Einrad. Dieser Sport faszinierte mich sofort. Wieder zuhause lieh ich mir ein Einrad aus der Ludothek Unterseen aus und übte weiter. Unterzwischen bin ich fortgeschrittener Einradfahrer und habe die ersten vier Skill-Levels (Fähigkeitsstufen) absolviert. Ich besitze auch verschiedene Einräder. So suchte ich mir ein Thema zu dieser Sportart.

Mich interessierte es schon lange, wie verbreitet der Einradsport in der Schweiz ist. So setzte ich mir zum Ziel, eine Zusammenstellung der in der Schweiz aktiven Einradclubs zu erstellen. Dazu habe ich im Internet recherchiert und mich mit Personen aus der Einradzene in Verbindung gesetzt. Für die Untersuchung der Tätigkeiten der Einradclubs benutzte ich einen Fragebogen.

2. HAUPTTEIL

2.1 GRUNDINFORMATIONEN ZUM EINRADSPORT

2.1.1 EINRADARTEN

Es gibt verschiedene Radgrößen. Von 12 Zoll über 16, 20, 24, 26, 28, 30, 32, bis zu 36 Zoll gibt es alles. Die Radgrößen beeinflussen das Fahrverhalten. 12 Zoll Einräder trifft man sehr selten an. Die 16 Zoll Einräder sind für kleinere Kinder gedacht, die noch zu klein sind für ein 20 Zoll Einrad. Das 20 Zoll Einrad ist wohl die verbreitetste Größe. Es ist die perfekte Größe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Man ist sehr wendig und daher wird es auch beim Einradhockey und im Freestyle gebraucht. Für Erwachsene ist das 24 Zoll Einrad auch eine Option. Man ist nicht so wendig, wie beim 20 Zoll Einrad, aber für normales Fahren reicht es. Je größer das Rad, desto schneller kommt man vorwärts. Deshalb braucht man die Einräder ab 26 Zoll aufwärts hauptsächlich für Rennen über längere Distanzen, Downhill, Touren oder Marathons.

Neben den Standardeinrädern gibt es noch Muni und Trial Einräder. Diese Einräder zeichnen sich durch stabilere Konstruktionen und dickere Pneus aus.

Ganz spezielle Einräder sind Hocheinräder, Twice, Trice und Ultimate Wheel.



**ABBILDUNG 3:
HOCH EINRAD**



**ABBILDUNG 2:
TWICE**



**ABBILDUNG 1:
TRICE**



**ABBILDUNG 4:
ULTIMATE WHEEL**

2.1.2 DISZIPLINEN

Beim Einradsport unterscheidet man verschiedene Disziplinen. Bei der folgenden Zusammenstellung habe ich mich teilweise an der Broschüre RadSport/ Einrad des Bundesamts für Sport BASPO orientiert.

FREESTYLE/ ARTISTIK

Freestyle kann man mit Eiskunstlaufen vergleichen. Es geht um einen flüssigen Fahrstil und einer Vielfalt von Tricks. Von einbeinig fahren, über rückwärtsfahren, bis zu Wheel Walk (Radlauf). Man kann sich im Freestyle auch testen, indem man Skill Levels (siehe Seite 7) absolviert.



ABBILDUNG 5: FREESTYLE

MUNI & TRIAL

Muni ist das Mountainbiken auf dem Einrad. Es ist für Einradfahrer, die gerne steile Hänge und ähnliches befahren. In Bikeparks, Wäldern und Downhillstrecken sind Muni-Fahrer auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Trialer sind meistens in den Städten anzutreffen. Dort verwenden Sie alles, das befahrbar oder bespringbar ist. Sie überspringen Treppen, grinden Geländer hinunter und vieles mehr.



ABBILDUNG 6: TRIAL

STREET / FLATLAND

Diese Disziplin ist eine Verschmelzung von Freestyle und Trial. Es geht darum, dass die Abläufe flüssig sind und die Tricks gut aussehen. Der Unterschied zwischen Street und Flatland ist der, dass bei Street Sitzbänke, Geländer und Mauern benutzt werden und bei Flatland nur auf einer ebenen Fläche trainiert wird.



ABBILDUNG 7: STREET

HOCKEY

Bei dieser Disziplin spielt man auf dem Einrad Hockey. Ein Team besteht aus fünf Feldspieler inklusive Torwart. Im Normalfall spielt man mit einem 20 Zoll Einrad, weil man damit sehr wendig ist.



ABBILDUNG 8: EINRADHOCKEY

RENNEN

Rennen ist eigentlich Leichtathletik mit dem Einrad. Die klassischen Rennen sind Langdistanzen und Sprints. Langdistanzen gibt es in fast jeder Länge. Üblich sind 1.5 km, 5 km, 10 km und Marathon (42 km). Für Sprints sind 100 m, 200 m oder 400 m üblich. Es gibt auch noch viele komplexere Disziplinen als gewöhnliches Einradfahren. Es geht von einbeinig über Wheel-Walk (Radlauf) bis hin zu langsam Vorwärtsfahren. Zur Disziplin Rennen gehört auch Weitsprung, Hochsprung und der IUF-Slalom. Der IUF-Slalom ist ein offizieller Slalomparcour des Internationalen Einradverbandes.



ABBILDUNG 9: EINRADRENNEN

2.2 DIE VERBREITUNG DES EINRADSPORTS

2.2.1 ORGANISATION DES EINRADSPORTS

Der Einradsport in der Schweiz wird durch den ATB Schweiz (Verband für Sport, Freizeit und Verkehr) organisiert. Beim ATB hat es neben Radball und Kunstrad eine Abteilung Einrad. Das Kompetenz Center Einrad des ATB ist in drei Fachbereiche aufgeteilt: Hockey, Rennen und Artistik. (www.a-t-b.ch/de/EinradSPORT)

Die Fachbereichsleitung Hockey ist verantwortlich für die Terminkoordination, Turnierleitung, Spielpläne, Reglemente und Lizenzen der Einradhockeymeisterschaften. Die stärkste Liga ist die A-Liga. In der B-Liga spielen hauptsächlich Nachwuchsteams. Die C-Liga ist für Einsteiger in den das Einradhockeyspiel. Die Spielsaison geht vom Oktober bis in den April hinein. Es werden sechs bis acht Turniere pro Liga ausgetragen. Jede teilnehmende Mannschaft organisiert mindestens ein Turnier pro Saison. Das Finalturnier wird vom Kompetenz Center Einrad organisiert. Es gibt seit dem 12.12.2009 eine Einradhockey Nationalmannschaft. Der grösste Erfolg ist der Weltmeistertitel 2012 in Brixen. Auch in den folgenden Jahren haben sie sich gut geschlagen. Seit Anfang 2013 gibt es auch noch ein offizielles Nachwuchskader der Nationalmannschaft. (www.a-t-b.ch/de/EinradSPORT/EinradhockeyNati)



ABBILDUNG 10: EINRADHOCKEY NATIONALMANNSCHAFT

Der Fachbereich Rennen kümmert sich um Einradrennen in der Schweiz. Er ist für die Terminkoordination zuständig und erarbeitet die Rennreglemente. Er unterstützt die Organisatoren indem er die Zeitmessung bereitstellt und durchführt. Im Jahre 2014 fanden vier Rennen statt, darunter auch die Schweizermeisterschaft in Wilen.

Der Fachbereich Artistik plant die Trainingswochenenden Filzbach und Magglingen im Bereich Artistik. Die Trainingswochenenden Filzbach und Magglingen dauern zwei respektive drei Tage. Man trainiert den ganzen Tag um neue Tricks kennenzulernen und diese dann zu üben. Ausserdem leitet dieser Fachbereich die Durchführung der Skill-Levels mit den Prüfern. Skill-Levels kann man mit Schwimmbzeichen vergleichen. Jedoch sind Skill-Levels deutlich schwieriger zu bewältigen. Erst ein Einradfahrer aus der Schweiz und vier Sportler weltweit haben alle zehn Levels absolviert.

Neben dem ATB gibt es noch den Schweizer Einradsportverband SESV. Dieser ist eigenständig und vom ATB unabhängig. Im Jahre 2001 haben sich einige ATB-Mitglieder abgespalten und den SESV gegründet. Sie hatten eine andere Auffassung als der ATB und vermuteten mit dem Namen Schweizer Einradsportverband den Einradsport weiterzubringen. (Interview per E-Mail mit Lilo Fröhlin, Sekretärin des ATB Schweiz, 28.05.2015)

2.2.2 DIE EINRADCLUBS DER SCHWEIZ

MEINE VORGEHENSWEISE BEI DER CLUBSUCHE

In einem ersten Schritt suchte ich im Internet mit den Suchbegriffen „Einradclub“, „Einradverein“ und „Einradtreff“ nach Einradclubs. Die bekanntesten Clubs waren damit schnell gefunden. Bei der Suche stiess ich auf ein Schweizer Vereinsverzeichnis (www.vereinsverzeichnis.ch) mit über 55'000 Einträgen das grösste Verzeichnis mit Vereinen, Clubs und Verbänden der Schweiz. Mit dem Suchbegriff „Einrad“ fand ich neben schon bekannten, noch weitere Clubs. Plötzlich stiess ich auf einen Schützenverein und fragte mich, was das mit Einrad zu tun hat. Es stellte sich heraus, dass der Präsident des Schützenvereins Meinrad Meli heisst. Doch je mehr Clubs ich gefunden hatte, desto schwieriger wurde es noch neue zu finden. Ich suchte ausserdem in den Ranglisten von Einradrennen nach neuen Clubs. Das brachte jedoch keine weiteren Clubs hervor. Die Internetsuche brachte auch keine weiteren Resultate. Um zu weiteren Clubs zu kommen schickte ich eine E-Mail mit meiner bisherigen Liste an Lilo Fröhlin, der Sekretärin des ATB, dem Besitzer des Onlineshops einrad-shop.ch und dem Präsidenten des Schweizer Einradsportverbands, Martin Schmid. Sie hatten nur wenige Ergänzungen zu meiner Liste. Zugleich schrieb ich meine Liste noch in das Einradforum Schweiz (www.einrad.ch/forum). Im Fragebogen an die Clubs bat ich zusätzlich um Ergänzungen der aufgeführten Liste. Tabelle 1 zeigt die Liste, welche ich mit dem Fragebogen mitschickte.

TABELLE 1: LISTE DER GEFUNDENEN CLUBS

ATB Huttwil – Langental
ATB Landschlacht
SC Dreitannen
ATB Windisch-Brugg und Umgebung
ATB Einrad Wilen
Einradclub Arlesheim
Einradclub Zuchwil
Einradclub Bütschwil
Einradclub Emmenbrücke
Einradclub Gretzenbach
Einradclub Tuttwil
Einradteam Oberaargau
Einradtreff Boedeli
1rad.ch
Kunst und Einradfahrer ATB Biberist
Les Casses-Rayons Club de Monocycle de Genève

Es kam heraus, dass die Einradclubs Tuttwil und Zuchwil nicht mehr existieren. Ich löschte auch noch den ATB Windisch-Brugg und Umgebung von der Liste, weil die Hauptsportart Kunstrad ist. Sie üben nur Mannschafts-Einradfahren, wenn eine Aufführung ansteht. Ich kam aber auch noch zu neuen Clubs, wie dem ATB Liestal und dem ATB Wülflingen, die ich durch die Ergänzungen von den Clubs bekam. Zufällig habe ich im Internet noch einen Club aus dem Tessin gefunden.

Damit konnte ich eine definitive Liste mit den Einradclubs in der Schweiz erstellen. Ich habe mich auf mehr oder weniger reine Einradclubs beschränkt. Daneben gibt es aber noch sehr viele Kunstradclubs, in denen die Sportler als Ergänzung Einrad fahren. Einige üben manchmal auch Mannschafts-Einradfahren.

Den in der Tabelle 2 aufgeführten 16 Clubs schickte ich per E- Mail oder Briefpost einen Fragebogen. Dieser befindet sich im Anhang. Ich erhielt von den elf grün eingefärbten Clubs eine Antwort. Dies entspricht knapp 70%.

TABELLE 2: ENDGÜLTIGE LISTE DER CLUBS

1rad.ch
ATB Einrad Wilen
ATB Huttwil-Langental
ATB Landschlacht
ATB Liestal
ATB Wülflingen
Einradclub Arlesheim
Einradclub Bütschwil
Einradclub Emmenbrücke
Einradclub Gretzenbach
Einradteam Oberaargau
Einradtreff Boedeli
Kunst- und Einradfahrer ATB Biberist
Les Casses-Rayons Club de Monocycle de Genève
MOMÒciclo
SC Dreitannen

Der Club 1rad.ch (früher Einradverein Zürich) ist ein Spezialfall. Herr Jakobi schreibt in seiner Antwort: *Zu 1rad.ch sollte man vorab sagen, dass es kein Verein im klassischen Sinne ist. 1rad.ch ist vor allem eine grosse Mailingliste und eine Facebook Seite (beide erreichen ca. 130 Personen, zum Teil sind Leute auf der Liste und FB Fan). In unregelmässigen Abständen finden Einradausflüge im Freien statt, mal Muni, mal Einradtouren und manchmal Freestreet. (Mischung aus Trial, Street, Flatland und Freestyle). Demzufolge wird dieser Verein nicht für die Resultate verwendet.*

Deshalb bilden zehn Fragebogen die Grundlage meiner Auswertung.

GEOGRAFISCHE VERTEILUNG DER EINRADCLUBS

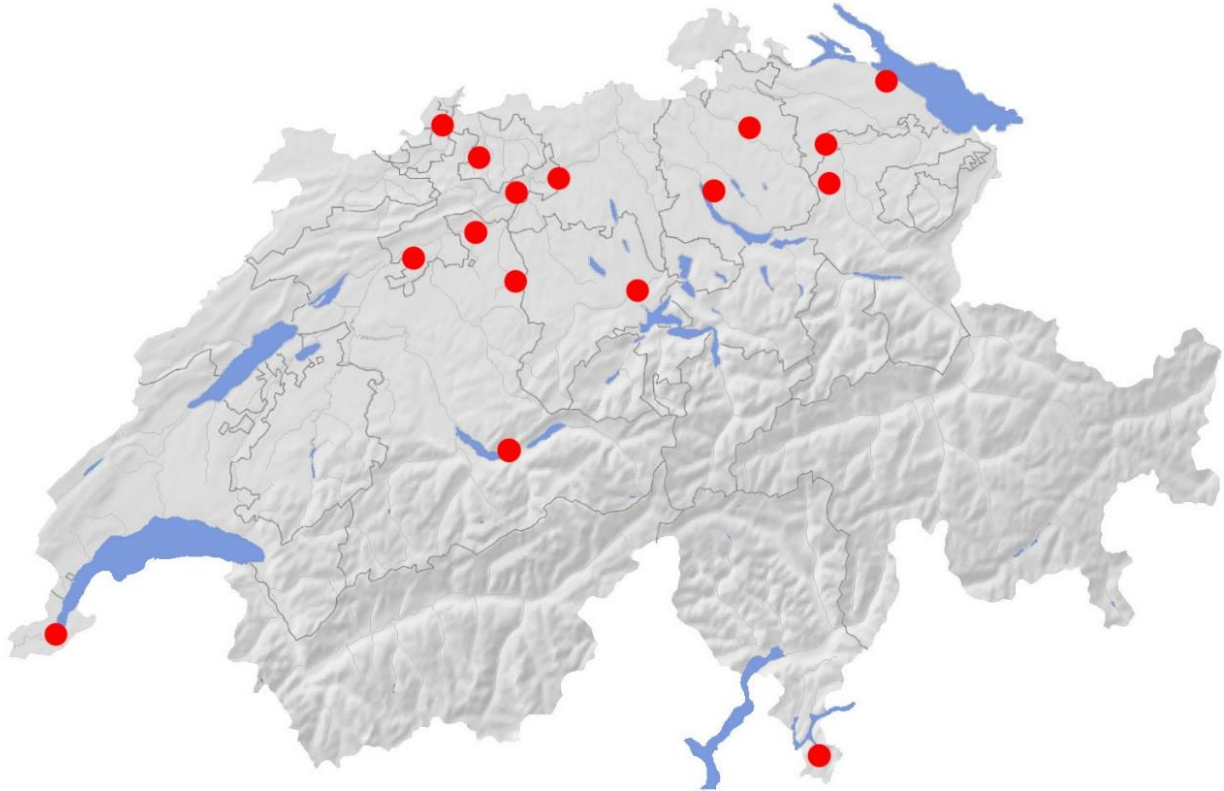
**ABBILDUNG 11: GEOGRAFISCHE VERTEILUNG DER EINRADCLUBS**

Abbildung 11 zeigt die geografische Verteilung der Einradclubs in der Schweiz. Es fällt auf, dass die Clubs hauptsächlich im deutschsprachigen Mittelland zu finden sind. Es erstaunt mich, dass es in den grossen Städten wie Bern, Basel, Luzern und St.Gallen keine Clubs hat. Manchmal hat es aber einen Club in der Nähe einer grossen Stadt; Arlesheim bei Basel und Emmenbrücke bei Luzern. Ausserdem sieht man, dass es kaum Clubs im südlicheren und gebirgigeren Teil der Schweiz hat. Es ist auch komisch, dass es in gewissen Teilen der Schweiz nur einen einzigen Club gibt. In der Welschschweiz hat es nur den Club Les Casses-Rayons aus Genf und im Tessin nur den Club MOMÒciclo aus Mendrisio.

MEINE RESULTATE AUS DEM FRAGEBOGEN

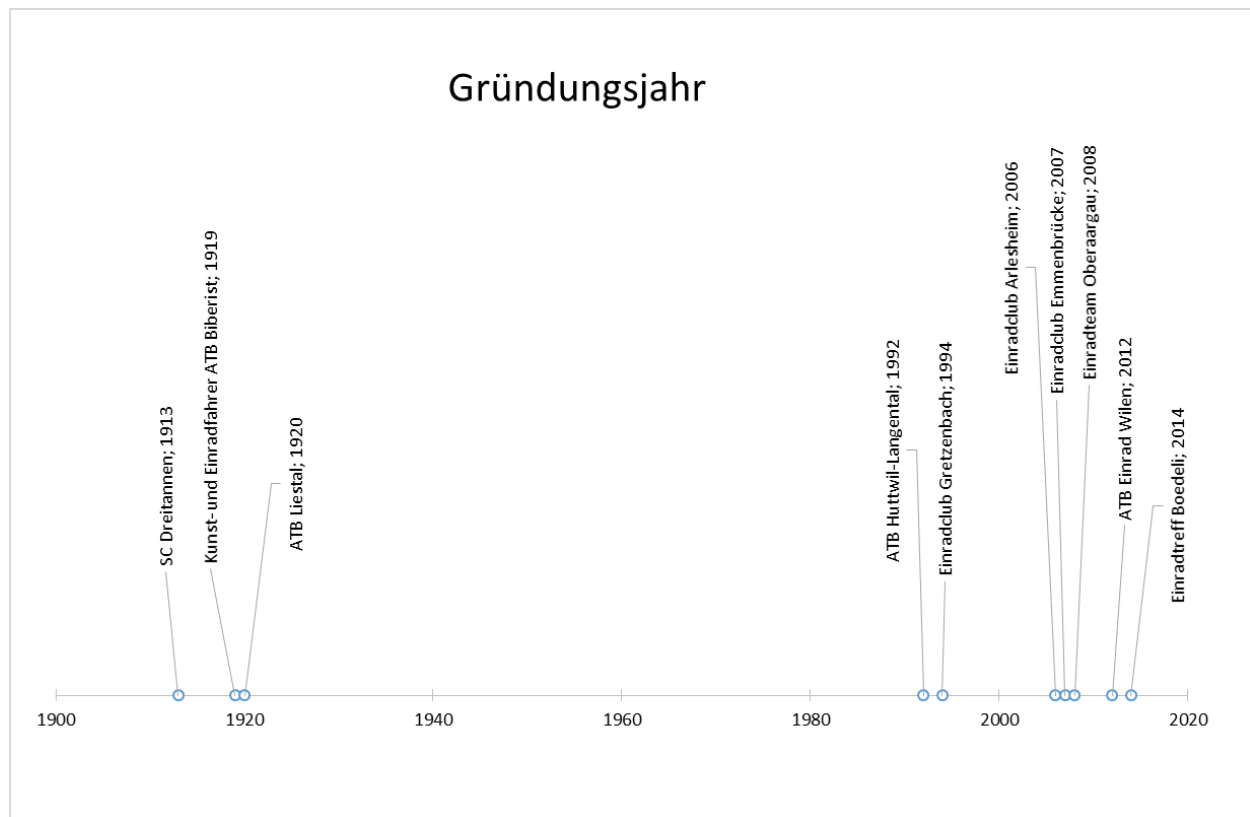


ABBILDUNG 12: GRÜNDUNGSAHR

Auf der Abbildung 12 fällt sofort auf, dass es zwei Perioden gibt. Die drei ältesten Clubs entstanden zwischen 1913 und 1920. Ich vermute, dass diese drei Clubs nicht als Einradclubs gegründet wurden. Dem E-Mail von Monika Rubeli, der Präsidentin des Kunst- und Einradfahrer ATB Biberist entnehme ich: *Der Verein wurde als Interessengemeinschaft für Radfahrer gegründet. Daraus entstand eine kleine Gruppe Kunstradfahrer. Heute sind die Hauptaktivitäten auf das Einradfahren, Freestyle und das Einradhockeyspiel ausgerichtet.* Die zweite Periode zeigt die neueren und neuen Clubs. Man erkennt, dass es in den letzten Jahren sehr viele neue Clubs gegeben hat. Seit 2006 wurde durchschnittlich alle zwei Jahre ein neuer Club gegründet. Der jüngste Club ist der Einradtreff Boedeli. Er wurde im April 2014 in Unterseen gegründet und konnte kürzlich seinen ersten Geburtstag feiern.

Anzahl Mitglieder

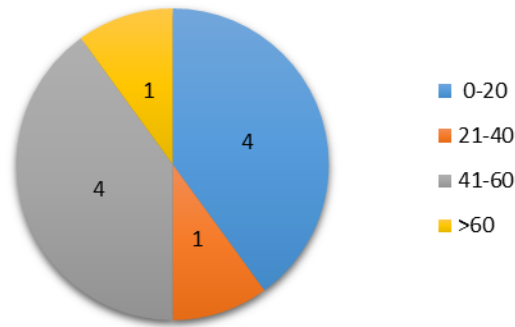


ABBILDUNG 13: ANZAHL MITGLIEDER

Auf Abbildung 13 erkennt man sofort, dass es zwei grössere und zwei kleinere Teile hat. Der eine grössere Teil ist blau und beinhaltet die eher kleineren Clubs. Der zweite grössere Teil ist grau, dieser jedoch beinhaltet die eher grösseren Clubs. Die zwei kleineren Teile sind orange und gelb. Der orange Teil ist für einen mittleren Club. Der gelbe Teil ist für den riesigen Club ATB Liestal. Es gibt kleine und grosse Clubs, aber kaum mittlere oder riesige.

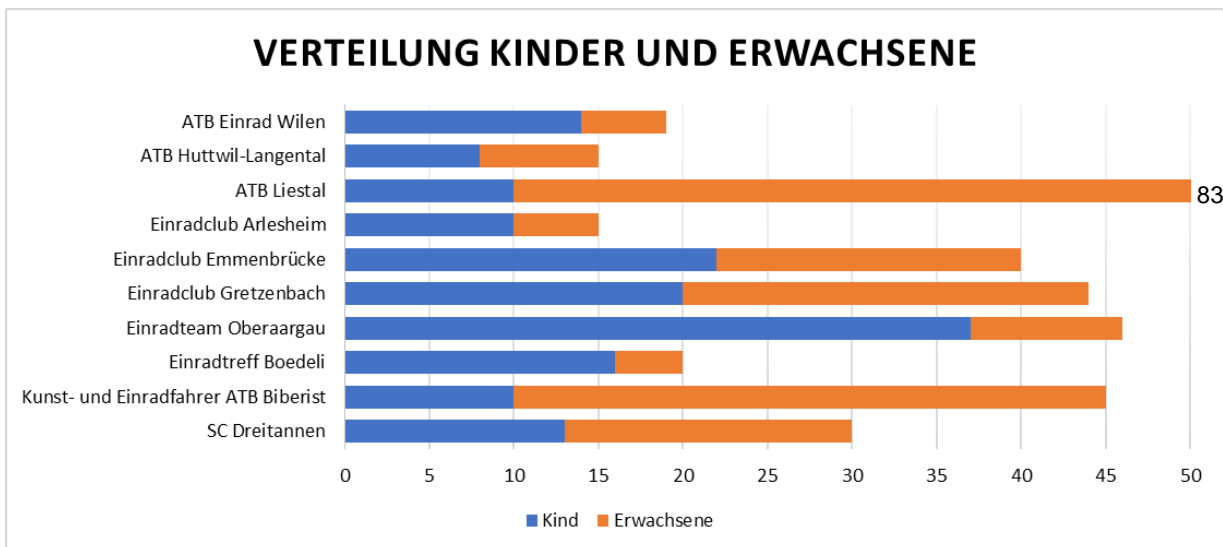


ABBILDUNG 14: VERTEILUNG KINDER UND ERWACHSENE

Abbildung 14 zeigt die Verteilung von Kindern und Erwachsenen innerhalb des Clubs. Bei den kleineren Clubs fällt auf, dass es mehr Kinder als Erwachsene hat. Bei den grösseren Clubs ist die Verteilung meistens ausgeglichen oder von den Erwachsenen dominiert.

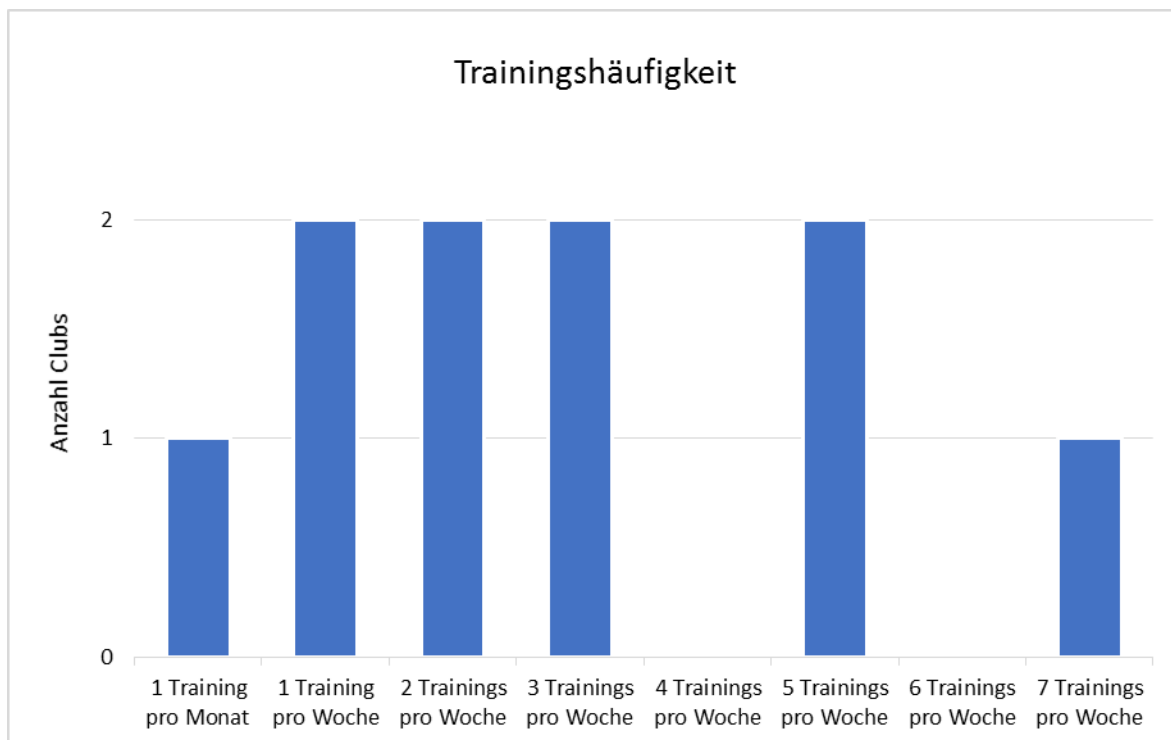


ABBILDUNG 15: TRAININGSHÄUFIGKEIT

Abbildung 15 zeigt, die Anzahl Trainings die angeboten werden. Es heisst nicht, dass jeder Sportler z.B. 5-mal pro Woche trainiert. Es zeigt die Anzahl aller Trainings im Club, z.B. 1x Freestyle für Kinder, 1x Freestyle für Erwachsene, 2x Hockey und 1x Rennen. Man kann aus der Grafik herauslesen, dass die Clubs unterschiedlich viele Trainings anbieten. Der Einradtreff Boedeli bietet mit Abstand am wenigsten Trainings an. Dies ist so, weil sie zu wenig Leiter haben. Bei den Clubs, die mehrere Trainings pro Woche anbieten, gibt es fast immer auch verschiedene Trainingsgruppen. Zum Beispiel bietet der Einradclub Arlesheim für Anfänger und Einradhockey je ein separates wöchentliches Training an. Bei einem der Club mit fünf Trainings pro Woche handelt es sich um den Einrad Club Gretzenbach. Dieser führt drei verschiedene Hockeytrainings, ein Rennttraining und ein Anfänger/ Trick Training. Der zweite Club mit fünf Trainings pro Woche ist der Einradclub Oberaargau. Er engagiert sich auch noch zwei Mal pro Woche im Schulsport; also sind es eigentlich nur drei Trainings für die Vereinsmitglieder.

Die Trainingsdauer der Trainings bewegt sich zwischen einer und zwei Stunden. Die meist verbreitete Trainingszeit ist 90 min. Es kommt darauf an, ob es Hockey-, Freestyle- oder Anfängertraining ist. Bei Anfängern ist die Trainingsdauer eher kürzer als bei den Hockeytrainings. Schlussendlich ist es in jedem Club ganz unterschiedlich.

TABELLE 3: AKTIVITÄTEN IN DEN TRAININGS

Name	Rennen	Artistik/Tricks	Spiele	Hockey	Hindernissfahren	Downhill und Ähnliches
ATB Einrad Wilen	X	X	X	X	X	X
ATB Huttwil-Langental		X		X (sT)	X	X
ATB Landschlacht						
ATB Liestal				X		
ATB Wülflingen						
Einradclub Arlesheim			X	X (sT)	X	
Einradclub Bütschwil						
Einradclub Emmenbrücke	X (sT)	X	X	X (sT)	X	X
Einradclub Gretzenbach	X (sT)	X	X	X (sT)	X	X
Einradteam Oberaargau		X	X	X (sT)	X	
Einradtreff Boedeli		X	X		X	
Kunst- und Einradfahrer ATB Biberist		X	X	X (sT)		
SC Dreitannen	(X)	X		X (sT)		X

In der Tabelle 3 sind die Aktivitäten der Clubs während des Trainings zu sehen. Die Abkürzung sT bedeutet separates Training. Der ATB Liestal bietet nur Einradhockey an. Er ist ein reiner Einradhockeyclub. Die zwei eher kleineren Clubs ATB Einrad Wilen und Einradtreff Boedeli haben keine separaten Trainings. Alle Aktivitäten packen sie in ein Training. Wenn in einem Club Hockey gespielt wird, gibt es meistens ein separates Training. Es gibt nur einen Club, der Hockey in das normale Training einbettet. Die zwei grossen Clubs Einradclub Emmenbrücke und Einradclub Gretzenbach bieten neben dem normalen Training zusätzlich noch ein separates Einradhockey- und Rennttraining an. Im Fragebogen wurden noch weitere Aktivitäten genannt: Kondition und Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit und Fahrtechnik sowie IUF Slalom und Skill-Levels. Der ATB Huttwil – Langental hat auch Ausfahrten auf der Strasse oder im Gelände; und der Einradclub Gretzenbach Tourenfahren genannt.

3. SCHLUSSFOLGERUNGEN

Es gibt 16 Einradclubs in der Schweiz. Die Verteilung der Einradclubs in der Schweiz ist sehr eigenartig. In der französischsprachigen und italienischsprachigen Schweiz hat es je einen Club. Die restlichen 14 Clubs sind in der deutschsprachigen Schweiz zu finden. Aber man findet auch in Gebieten der Deutschschweiz überhaupt keine Einradclubs; zum Beispiel im Graubünden, im Jura und im Wallis. Auffallend ist auch noch, dass es in den grossen Städten keine Clubs gibt.

Der ATB Schweiz (Verband für Sport, Freizeit und Verkehr) organisiert den Einradsport in der Schweiz. Er ist in die folgenden Fachbereiche aufgeteilt: Artistik/ Freestyle, Rennen und Hockey. Der ATB Schweiz ist zuständig für die Organisation der Einrad Trainingslager, die Zeitmessung bei den Einradrennen, die Reglementen und Spielpläne des Einradhockeys.

Die Schweiz hat ausserdem seit 2009 eine Einradhockey Nationalmannschaft. Seit 2013 gibt es auch ein Nachwuchskader. Ihr grösster Erfolg bis jetzt war der Weltmeistertitel 2012 in Brixen.

Die Auswertung der Fragebogen hat ergeben:

- Die Hälfte der Clubs ist sehr jung. In den letzten zehn Jahren wurden fünf neue Clubs gegründet.
- Es gibt grössere und kleinere Clubs. Aber es gibt kaum mittelgrosse.
- Bei den kleineren Clubs hat es immer mehr Kinder als Erwachsene. Die grösseren Clubs sind meistens ausgeglichen oder werden von den Erwachsenen dominiert.
- Die Trainingshäufigkeit und die Trainingslänge sind je nach Club sehr unterschiedlich.
- Die meist verbreitete Aktivität in den Trainings der Clubs ist das Einradhockey. Die meisten Clubs haben für das Einradhockey ein separates Training. Im normalen Training werden hauptsächlich Tricks geübt, Spiele gespielt, und Hindernisse überfahren. Ein paar wenige Clubs bieten auch Renntraining an.

4. ARBEITSRÜCKBLICK

INHALT DER ARBEIT

Ich dachte, dass es nicht allzu viele Einradclubs gibt. Dies hat sich bestätigt. Hingegen hat mich erstaunt, dass es in den grossen Städten keine Einradclubs gibt.

ERLEBNISSE WÄHREND DER ARBEIT

Ich habe gemerkt, dass eine Umfrage über E-Mail sehr zeitaufwendig ist. Nach mehreren Wochen und Erinnerungsmails war immer noch weniger als die Hälfte der Fragebogen beantwortet. Aber nach zeitaufwendigen weiteren Mails, Gesprächen und Telefonaten habe ich 70% der Fragebogen zurückbekommen.

BEURTEILUNG DER ARBEITSFORMEN

Am meisten Mühe hatte ich beim Schreiben. In der Schule konnte ich mich sehr schlecht konzentrieren und zuhause brauchte ich auch extrem viel Zeit, weil ich nicht wusste, was ich schreiben sollte. Das Erstellen von Grafiken bereitete mir viel mehr Spass und dort wusste ich auch, was ich dazu schreiben wollte. Alles in allem war es eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Ich bin mit meiner Arbeit zufrieden.

5. QUELLENVERZEICHNIS

Vereinsverzeichnis Schweiz: www.vereinsverzeichnis.ch (01.05.2015)

Schweizer Einradforum Schweiz: www.einrad.ch/forum (01.05.2015)

Mirko Weingard, Radsport/ Einradsport, Broschüre des Bundesamt für Sport BASPO

ATB Schweiz: www.a-t-b.ch/de/Einradsport (30.05.2015)

ATB Schweiz: www.a-t-b.ch/de/Einradsport/Einradhockeynati (30.05.2015)

ATB Schweiz: www.a-t-b.ch/de/Einradsport/Organisation/FB-Artistik (01.06.2015)

Interview per Mail mit Lilo Fröhlin, Sekretärin des ATB Schweiz (28.05.2015)

6. ABBILDUNGS- & TABELLENVERZEICHNIS

Titelbild: Eigenes Foto, Rümligen, 12.01.2014

Abbildung 1: Hocheinrad	3
www.einsundeinsshop.de	
Abbildung 2: Twice	3
www.pichlerrad.de/SPECIALS_1.HTM	
Abbildung 3: Trice.....	3
www.pichlerrad.de/SPECIALS_1.HTM	
Abbildung 4: Ultimate Wheel	3
www.oddwheel.co.za/shop/nimbus-ultimate-wheel-20-2	
Abbildung 5: Freestyle	4
www.eurocycle2013.jeripeier.ch	
Abbildung 6: Trial.....	4
www.eurocycle2013.jeripeier.ch	
Abbildung 7: Street	4
www.eurocycle2013.jeripeier.ch	
Abbildung 8: Einradhockey	5
www.eurocycle2013.jeripeier.ch	
Abbildung 9: Einradrennen	5
www.eurocycle2013.jeripeier.ch	
Abbildung 10: Einradhockey Nationalmannschaft	6
www.a-t-b.ch/de/Einradsport/Einradhockeynati	
Abbildung 11: Geografische Verteilung der Einradclubs	10
www.wikimedia.org, bearbeitet von N.M.	
Abbildung 12: Gründungsjahr	11
Eigene Grafik	
Abbildung 13: Anzahl Mitglieder	12
Eigene Grafik	
Abbildung 14: Verteilung Kinder und Erwachsene.....	12
Eigene Grafik	
Abbildung 15: Trainingshäufigkeit.....	13
Eigene Grafik	
Tabelle 1: Liste der gefundenen Clubs	8
Tabelle 2: Endgültige Liste der Clubs	9
Tabelle 3: Aktivitäten in den Trainings	14

7. ANHANG

Sammelblatt der Fragebogen															
Name	Mitglieder	zusä.	Gründungsjahr	verschiedene Trainings	Trainingshäufigkeit	Länge Trainings									
1rad.ch	Erwachsene Kinder														
ATB Einrad Wilen	5	14	2006	Freestyle/Downhill/Touren	unregelmässig	unterschiedlich									
ATB Huttwil-Langental	7	8	2012	Kinder	1x Wöchentlich	1h									
ATB Landschlacht			1992	Hockey/Kinder	3x Wöchentlich	1-2h									
ATB Liestal	83	10	1920	Hockey	1x Wöchentlich	1-2h									
ATB Wüflingen															
Einradclub Arlesheim	5	10	2009	Hockey/Kinder	2x Wöchentlich	1.5h									
Einradclub Bütschwil															
Einradclub Emmenbrücke	18	32	2007	Kinder/Hockey/Rennen/Erwachsenen	7x Wöchentlich	1.5h									
Einradclub Gretzenbach	24	20	1994	Kinder/Erwachsenen/Hockey/Rennen	5x Wöchentlich	1.5-1.75h									
Einradteam Oberaargau	9	37	2008		5x Wöchentlich	1.25-1.5h									
Einradtreff Boedeli	4	16	2014	Kinder	1x Monatlich	1.5h									
Kunst- und Einradfahrer ATB Biberist	35	10	1919	Kinder/Hockey/Erwachsenen	3x Wöchentlich	1-1.75h									
Les Casses-Rayons Club de Monocycle de Genève															
MOMÓciclo															
SC Dreitannen	17	13	1913	Hockey/Freestyle/Rennen	2x Wöchentlich	1-1.5h									